

PROTOKOLL Nr. 1  
ANHANG 2

*Bescheinigung über die Ursprungsbezeichnung*

1. Exporteur (Name, vollständige Anschrift, Land):	2. Nummer	00000	
4. Empfänger (Name, vollständige Anschrift, Land):	3. Name der Stelle, die die Ursprungsbezeichnung garantiert:		
<b>5. BESCHEINIGUNG ÜBER DIE URSPRUNGSBEZEICHNUNG</b>			
6. Transportmittel:	7. Name der Ursprungsbezeichnung:		
8. Abladeort:			
9. Markierung durch Zeichen u. Nummern – Anzahl u. Art der Packstücke		10. Rohgewicht	11. Liter
12. Liter (in Buchstaben):			
13. Sichtvermerk der ausstellenden Stelle:			
14. Sichtvermerk der Zollstelle:			
15. Es wird bescheinigt, dass der in dieser Bescheinigung beschriebene Wein im Weinbaugebiet ..... erzeugt wurde und ihm nach den Vorschriften Algeriens/Marokkos/Tunisiens die Ursprungsbezeichnung "....." zuerkannt worden ist. Der diesem Wein zugesetzte Alkohol stammt aus Erzeugnissen des Weinbaus.			
16. <sup>(1)</sup>			

---

<sup>(1)</sup> Feld für weitere Angaben des Ausfuhrlandes.

Vordruck VI1

	<b>AUSSTELLENDES LAND:</b> Laufende Nummer:
1 Exporteur Y	VI 1  DOKUMENT FÜR DIE EINFUHR VON WEIN, TRAUBENSAFT UND TRAUBENMOST IN DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
2 Empfänger	<sup>(1)</sup> Vorgeschriebene Angaben nur bei Weinen, die mit ermäßigtem Zoll in die Gemeinschaft eingeführt werden. <sup>(2)</sup> Unzutreffende Angaben streichen. <sup>(3)</sup> Die zutreffende Angabe wird mit einem "x" markiert.
3 SICHTVERMERK DER ZOLLSTELLE <sup>(1)</sup>	
4 Transportmittel <sup>(1)</sup>	
5 Abladeort <sup>(1)</sup>	
6 Markierung durch Zeichen und Nummern – Anzahl und Art der Packstücke – Bezeichnung des Erzeugnisses	
	7 Menge in l/hl/kg <sup>(2)</sup>
	8 Anzahl der Flaschen
	9 Farbe des Erzeugnisses
10 BESCHEINIGUNG	
Das oben genannte Erzeugnis Y ist Y ist nicht <sup>(3)</sup> zum direkten menschlichen Verbrauch bestimmt. Es entspricht den Vorschriften, die für die Erzeugung und das Inverkehrbringen im Ursprungsland des Erzeugnisses gelten, und ist, falls es sich um ein Erzeugnis handelt, das für den unmittelbaren menschlichen Verbrauch bestimmt ist, keinen önologischen Verfahren unterzogen worden, die nach den geltenden Gemeinschaftsvorschriften für die Einfuhr dieses Erzeugnisses unzulässig sind.	
Amtliche Stelle (Name und vollständige Anschrift):	Ausstellungsort und Datum: Unterschrift, Name und Dienstbezeichnung des zuständigen Sachbearbeiters: <span style="float: right;">Stempel:</span>
11 ANALYSEBULLETIN	
Das oben beschriebene Erzeugnis weist folgende Analysedaten auf: BEI TRAUBENMOST UND TRAUBENSAFT: Dichte: BEI WEIN UND TEILWEISE GEGORENEM TRAUBENMOST: Gesamtalkoholgehalt: <span style="float: right;">vorhandener Alkoholgehalt:</span>	
BEI ALLEN ERZEUGNISSEN: Gesamttrockensubstanz: <span style="float: right;">Gesamtsäuregehalt:</span> <span style="float: right;">flüchtige Säure:</span> Zitronensäure: <span style="float: right;">Gesamte schweflige Säure:</span>	
Y Vorhandensein Y Nichtvorhandensein <sup>(3)</sup> von Erzeugnissen aus Rebsorten interspezifischer Kreuzungen (Direktträgerhybriden) oder aus anderen Rebsorten, die nicht der Art Vitis vinifera angehören.	
Amtliche Stelle (Name und vollständige Anschrift):	Ausstellungsort und Datum: Unterschrift, Name und Dienstbezeichnung des zuständigen Sachbearbeiters: <span style="float: right;">Stempel:</span>

**Abschreibungen (Abfertigung zum freien Verkehr oder Ausstellung von Teildokumenten)**

Menge	12. Nummer und Datum des Zollpapiers zur Abfertigung zum freien Verkehr und des Teildokuments	13. Name und vollständige Anschrift des Empfängers (Teildokument)	14. Sichtvermerk der zuständigen Behörde
Vorhanden			
Abgeschrieben			
Vorhanden			
Abgeschrieben			
Vorhanden			
Abgeschrieben			
Vorhanden			
Abgeschrieben			
15. Sonstige Angaben			

## Vordruck V I 2

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

<p>1 Exporteur Y</p>	<p><b>AUSSTELLENDER MITGLIEDSTAAT:</b></p> <p><b>V I 2</b> Laufende Nummer:</p> <p>TEILDOKUMENT EINES DOKUMENTS FÜR DIE EINFUHR VON WEIN, TRAUBENSAFT UND TRAUBENMOST IN DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT</p>
<p>2 Empfänger</p>	<p>3 Teildokument von Dokument V I 1</p> <p>Nummer:</p> <p>ausgestellt in (Name des Drittlands)</p> <p>am:</p> <p>4 Teildokument von Dokument V I 2</p> <p>Nummer:</p> <p>bestätigt von (Name und Anschrift der Zollstelle in der Gemeinschaft)</p> <p>am:</p>
<p>(<sup>1</sup>) Die unzutreffende Angabe wird gestrichen. (<sup>2</sup>) Die zutreffende Angabe wird mit einem "x" markiert. (<sup>3</sup>) Vorgeschriebene Angaben bei Weinen, auch bei Likörweinen und Brennwein, die mit ermäßigtem Zoll in die Gemeinschaft eingeführt werden (der nicht zutreffende Text wird gestrichen).</p>	
<p>5 Markierung durch Zeichen und Nummern – Anzahl und Art der Packstücke – Bezeichnung des Erzeugnisses</p>	<p>6 Menge in l/hl/kg (<sup>1</sup>)</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black;"/> <p>7 Anzahl der Flaschen</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black;"/> <p>8 Farbe des Erzeugnisses</p>
<p>9 ERKLÄRUNG DES ABSENDERS (<sup>2</sup>)</p> <p>Der Unterzeichnete versichert, dass die obenstehend beschriebene Partie Gegenstand Y des in Feld 3 genannten Dokuments V I 1 Y des in Feld 4 genannten Teildokuments ist, bestehend aus Y EINER BESCHEINIGUNG, die angibt, dass das obengenannte Erzeugnis für den direkten menschlichen Verbrauch Y bestimmt Y nicht bestimmt ist, den Vorschriften des Ursprungslands für die Erzeugung und das Inverkehrbringen entspricht und, falls es sich um ein Erzeugnis handelt, das für den unmittelbaren menschlichen Verbrauch bestimmt ist, keinen önologischen Verfahren unterzogen worden ist, die nach den geltenden Gemeinschaftsvorschriften für die Einfuhr dieses Erzeugnisses unzulässig sind. Y EINEM ANALYSEBULLETIN, das angibt, dass das oben beschriebene Erzeugnis folgende Analysedaten aufweist:</p> <p>BEI TRAUBENMOST UND TRAUBENSAFT: Dichte: BEI WEIN UND TEILWEISE GEGORENEM TRAUBENMOST: Gesamtalkoholgehalt: _____ vorhandener Alkoholgehalt: _____</p> <p>BEI ALLEN ERZEUGNISSEN: Gesamttrockensubstanz: _____ Gesamtsäuregehalt: _____ flüchtige Säure: Zitronensäure: _____ Gesamte schweflige Säure: _____</p> <p>Y Vorhandensein Y Nichtvorhandensein (<sup>3</sup>) von Erzeugnissen aus Rebsorten interspezifischer Kreuzungen (Direktträger- hybriden) oder aus anderen Rebsorten, die nicht der Art Vitis vinifera angehören.</p> <p>Y sowie (<sup>3</sup>) einem VERMERK der zuständigen Stelle, der bescheinigt, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der in diesem Dokument genannten Wein im Weinbaugebiet ..... erzeugt wurde und ihm nach den Vorschriften des Ursprungslands die in Feld 5 genannte Ursprungsbezeichnung zuerkannt worden ist,</li> <li>- der diesem Wein zugesetzte Alkohol aus Erzeugnissen des Weinbaus stammt.</li> </ul>	
<p>10 VERMERK DER ZOLLBEHÖRDE Die Richtigkeit dieser Erklärung wird bestätigt: Ausstellungsort und Datum:</p>	<p>Unterschrift:</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black;"/> <p>Zollstelle (Name und vollständige Anschrift):</p>
<p>Unterschrift: _____ Stempel: _____</p>	

Abschreibungen (Abfertigung zum freien Verkehr oder Ausstellung von Teildokumenten)

Menge	11. Nummer und Datum des Zollpapiers zur Abfertigung zum freien Verkehr und des Teildokuments	12. Name und vollständige Anschrift des Empfängers (Teildokument)	13. Sichtvermerk der zuständigen Behörde
Vorhanden			
Abgeschrieben			
Vorhanden			
Abgeschrieben			
Vorhanden			
Abgeschrieben			
Vorhanden			
Abgeschrieben			

---